Vorlage		X	öffentlich		005/04
			nichtöffentlich	Vorlage-Nr.:	235/04
Der Bürgermeister Fachbereich:	zur Vorberatung an:	× □ ×			
Dezernat II				d Sozialaussch	
Datum: 23. Dez. 2004	zur Unterrichtung an:		☐ Personalrat		
	zum Beschluss an:		☐ Hauptausschuss☑ Stadtverordnetenversammlung		
Betreff:					
Gemeinsame Erklärung der S	tädte Schwedt/Oder un	nd Ar	ngermünde zur Fort	führung der C	der-Lausitz-Trasse
Beschlussentwurf:					
Die Stadtverordnetenversammlur Fortführung der Oder-Lausitz-Tra Raumordnung des Landes Brand	sse und beauftragt den B				_
Ü	Ü				
Finanzielle Auswirkungen: ☑ keine ☐ im Verw	altungshaushalt] im	Vermögenshaushalt		
☐ Die Mittel <u>sind</u> im Haushaltspl Einnahmen:	-		e Mittel <u>werden</u> im Ha	ushaltsplan ein naltsstelle:	gestellt. Haushaltsjahr:
 □ Die Mittel stehen nicht zur Ver □ Die Mittel stehen nur in folgen □ Mindereinnahmen werden in folgekungsvorschlag: 	der Höhe zur Verfügung:				
Datum/Unterschrift Kämmerer/Kä	mmerin:				
L					
Bürgermeister/in	Beigeordnete/r			Fachbereichsl	eiter/in

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer Sitzung am den empfohlenen Beschluss mit □ Änderung(en) und □ Ergänzung(en) □ gefasst □ nicht gefasst.

FO 01/0190-DOC 01/2002

Gemeinsame Erklärung der Städte Angermünde und Schwedt/Oder zur Fortführung der Oder-Lausitz-Trasse

Die Stadt Schwedt/0 ist ein funktionierender und sich weiter entwickelnder Industriestandort der Uckermark und einer der bedeutendsten im Land Brandenburg.

Die Städte Schwedt/0 und Angermünde vertreten gemeinsam die Auffassung, dass es oberstes Gebot sein muss, diesen Standort zu erhalten, zu stärken und auszubauen.

Die bis heute nicht erfolgte schlüssige Verkehrsanbindung über die Bundesstraße 2 zur Autobahn A 11 stellt hier ein echtes Hindernis dar. Insbesondere bedarf der derzeitige provisorische Kreisverkehr auf der B2 bei Pinnow einer integrierten Lösung. Unabdingbar zur logistischen Stärkung des Standortes ist eine direkte niveaufreie Verkehrsanbindung an die Autobahnanschlussstelle Joachimsthal. Das Raumordnungsverfahren zur Oder-Lausitz-Trasse sollte diesbezüglich die gesamte Spange mit beinhalten.

Die Städte Schwedt/Oder und Angermünde fordern, ohne Zeitverzug den Weiterbau der Oder-Lausitz-Trasse in südlicher Richtung. Es wird gefordert, die Verkehrsspange Oder-Lausitz-Trasse zum Ziethener Kreuz in die Oder-Lausitz-Trasse zu integrieren und vordringlich zu realisieren.

Schwedt/Oder/Angermünde, den 21.12.2004

Schauer Bürgermeister Stadt Schwedt/Oder Krakow Bürgermeister Stadt Angermünde